



Die Chesa da Cultura liegt am idyllischen Ufer des St. Moritzersees inmitten von naturbelassenen Wiesen und Wäldern. Von den geschmackvoll eingerichteten Räumen blickt man ins weite, helle Tal des Engadins. Mit einer den heutigen Bedürfnissen angepassten modernen Infrastruktur bietet die Chesa da Cultura Künstlern die Möglichkeit zu arbeiten, sich auszutauschen und sich zu erholen. Im Musiksaal der Chesa da Cultura wurden schon zahlreiche Meisterkurse, Seminare und Konzerte mit Künstlern wie Sofia Gubaidulina, Oscar Ghiglia, Klaus Huber, Gary Karr, Rudolf Kelterborn, Albert Roman, Miklós Perényi, Maurice Steger, Wolfgang Rihm, Hopkinson Smith u.a. durchgeführt.

### Sponsor



### Organisation

Stiftung pro Musica e Cultura  
Postfach, CH-4018 Basel  
Tel./Fax + 41 (0) 61 361 62 44  
info@cultura-stmoritz.ch  
www.cultura-stmoritz.ch

## Komponisten-Seminar in der Chesa da Cultura St. Moritz mit Dieter Ammann



### Abschlusskonzert

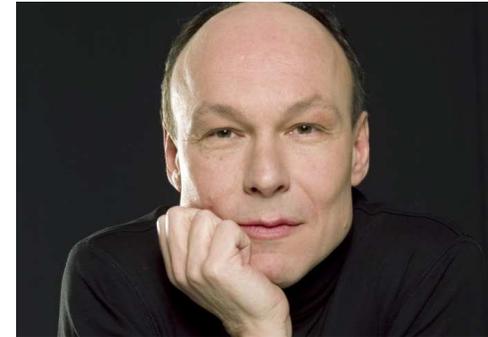
im  
Hotel Laudinella St. Moritz

Dienstag, 29. November 2016, 20. 30 Uhr

## Programm

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Dieter Ammann<br>geb. 1962      | Gehörte Form – Hommages<br>für Streichtrio       |
| Lukas Stamm<br>geb. 1994        | Echo - Fragment<br>für Klaviertrio               |
| Sebastian J. Meyer<br>geb. 1994 | Saiten – Skizze<br>für Klaviertrio               |
| Victor A. Coltea<br>geb. 1986   | Trio<br>für Klaviertrio                          |
| Dieter Ammann                   | Piece for Cello<br>(Imagination against numbers) |
| Elina Lukijanova<br>geb. 1983   | 2 E<br>für Klavierquartett                       |
| Richard Kind<br>geb. 1945       | Duo für Violine und Viola                        |
| Dieter Ammann                   | Après le silence<br>für Klaviertrio              |

Es spielt das **Mondrian Ensemble**



**Dieter Ammann** begann im Alter von 30 Jahren zu komponieren. Er schreibt wenig, weil langsam, pro Jahr entsteht durchschnittlich ein Auftragswerk. Für sein Oeuvre erhielt er zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen, z.B. Hauptpreis der IBLA-Foundation New York in honour of Luciano Berio, «Young Composers in Europe» Leipzig, Symposium NRW für Neue Musik, Franz Liszt-Stipendium Weimar der Kulturstadt Europas oder den Kompositionspreis der Ernst von Siemens Musikstiftung München. Er war Composer-in-residence am Davos Festival, dem Festival Les muséiques, am Lucerne Festival 2010, an den Wittener Tagen für neue Kammermusik 2013, den Sommerlichen Musiktagen Hitzacker 2014 und dem Festival reMusica St.Petersburg 2016. Seine Orchesterwerke werden unter anderem dirigiert von Pierre Boulez, Sylvain Cambreling, Valery Gergiev, Pablo Heras-Casado, Susanna Mällki, Jonathan Nott, Sakari Oramo, Matthias Pintscher oder Peter Rundel, die Ensemblestücke gespielt vom Klangforum Wien, dem Ensemble Intercontemporain, dem Quatuor Diotima, dem Mondrian Ensemble u.v.a. Ammanns Musik wird verlegt beim Bärenreiter Verlag und der Swiss Music Edition SME. Er ist Professor für Komposition und Theorie an der Musikhochschule Luzern und doziert an der Hochschule der Künste Bern.

### Kursteilnehmende

Victor A. Coltea, Valeria Coltea, Kathrin A. Denner, Nehad Ghazy, Richard Kind, Elina Lukijanova, Luca Martin, Sebastian Meyer, Günes Oba, Christian Seiffert, Lukas Stamm

### Mondrian Ensemble

Petra Ackermann (Viola), Tamriko Kordzaia (Klavier), Karolina Öhman (Cello), Ivana Pristasova (Violine)